



Hygiene-Plan

Eisenach, den 15.03.2021

für die 4. Staatliche Regelschule Johann-Wolfgang von Goethe, Eisenach für das Schuljahr 2020/21.

Die Goethe-Schule setzt die Vorgaben des Ministeriums im Hygieneplan für das Schuljahr 2021 wie folgt um. Es gelten insbesondere auch die Bestimmungen der „Handreichung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport Schule – Hygiene – Corona“ mit dem Stand vom 26.10.2020, der ergänzenden Bestimmungen, die ab dem 01.12.2020 gelten (Bildungsministerium verschärft Regeln für Kindergärten und Schulen ab 1. Dezember 2020) sowie der Allgemeinverfügung vom 09.04.2021.

Generell sieht das TMBJS ein dreistufiges Konzept vor, das der aktuellen Entwicklung der Covid-19-Pandemie Rechnung trägt. Die Bestimmungen ab dem 01.12.2020 sehen vor, dass für alle Schulen in Thüringen bis auf Weiteres die Stufe 2 GELB gilt.

Der Stufenplan in der Übersicht

3 Übersicht Stufenkonzept (Stufen GRÜN, GELB, ROT)

	Infektionsgeschehen		Maßnahmen an Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Schulen	Zuständigkeit
	Region	Einrichtung		
Stufe 1 Regelbetrieb mit vorbeugendem Infektionsschutz (GRÜN)	keine Infektionen oder Infektionsgeschehen jenseits von Schule und Kita	nein	<ul style="list-style-type: none"> Hygiene (persönliche Hygiene, Lüften, Kontaktmanagement, situationsbedingtes Tragen von MNB) Präventive Betretungsverbote für symptomatische Personen und für Rückkehrer aus Risikogebieten („Freitesten“ möglich) Testkonzept (individuelle Tests des Personals bzw. Aufbau des thüringenweiten Frühwarnsystems) 	Umsetzung Hygienemaßnahmen: Leitung Kita und Schule
Stufe 2 Eingeschränkter (Präsenz-)Betrieb mit erhöhtem Infektionsschutz (GELB)		Ja, begrenzt	<ul style="list-style-type: none"> Betretungsverbot für alle Kontaktpersonen Meldung an GA und BV-Meldung an TMBJS Besondere Schutzmaßnahmen für Personen mit Risikomeerkmalen, unter Umständen Befreiung von der direkten Arbeit am Kind bzw. Aufhebung der Präsenzplicht (freiwillige Präsenz möglich) Unterricht und Betreuung in festen Gruppen mit festen päd. Personal, kein Kontakt zwischen den Gruppen <u>oder</u> Gruppengröße an Raumgröße anpassen und Einhalten des Abstandsgebots 	Träger/Leitung Kita und Schulleitung
	Steigende Infektionen, deren Übergreifen auf Schule und Kita droht			
Stufe 3 Schließung (ROT)		Ja, alle gelten als Kontaktperson	<ul style="list-style-type: none"> Vollständige Schließung der Einrichtung Notbetreuung, wenn unbedingt erforderlich 	Örtliche Behörden/TMSGFF
	Entwicklung zum Hotspot			

Stufe 1 (GRÜN)

Infektionsgeschehen beobachten

Der Hygienebeauftragte informiert sich täglich vor Schulbeginn über das aktuelle Infektionsgeschehen in Eisenach und im Wartburgkreis und gibt die Informationen ggf. an die Schulleitung weiter.

Corona-Test

Schülerinnen und Schüler sowie das pädagogische Personal erhalten die Möglichkeit, wöchentlich freiwillig zwei Selbsttests zum Ausschluss einer Covid-19-Infektion in der Schule durchzuführen. Die Selbsttests von Schülerinnen und Schülern finden montags und mittwochs in der ersten Unterrichtsstunde im Klassenraum statt. Die Testung erfolgt eigenständig durch die Schülerinnen und Schüler. Eine Hilfestellung durch das pädagogische Personal ist vorgesehen. Das pädagogische Personal teilt die Tests aus, beaufsichtigt die Selbsttestung und dokumentiert sie. Ein Ergebnis liegt nach spätestens 30 Minuten vor.

Vor Testbeginn belehrt die Aufsichtsperson alle am Test teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Im Falle eines positiven Testergebnisses begibt sich die betroffene Person umgehend in Isolation in Raum 407. Die Schulleitung informiert das Gesundheitsamt sowie die Eltern des betroffenen Schülers, die aufgefordert werden, ihr Kind abzuholen.

Die übrigen Personen setzen den Unterricht fort. Sie gelten als Kontaktpersonen, sollte der positive Selbsttest durch einen PCR-Test bestätigt werden.

Betreten der Schule

Schülern mit Erkältungssymptomen ist das Betreten der Schule nicht gestattet. Hierzu ist das Handlungsschema für Erkältungssymptome zu beachten (siehe Anlage). Sollte ein Kind während des Unterrichts Infektionsmerkmale entwickeln, ist es sofort isoliert zu werden. Dazu steht Raum 407 zur Verfügung. Die Eltern werden informiert und aufgefordert, ihr Kind abzuholen.

Betretungsverbot für externe Personen

Für externe Personen besteht ein Betretungsverbot der Schule. Das schließt auch die Eltern ein.

Information der Eltern über Rückkehr aus einem Risikogebiet und die Symptomfreiheit des Kindes.

Die Eltern werden informiert, dass sie ihre Kinder nicht in die Schule schicken dürfen, wenn sie sich nach dem 17. Oktober 2020 in einem Risikogebiet aufgehalten haben. Der Schulbesuch ist zwei Wochen nach der Rückkehr aus dem Risikogebiet wieder möglich.

Schülern, die einen aktuellen Corona-Test mit negativem Befund vorlegen, ist die Teilnahme am Unterricht gestattet.

Wege im Gebäude

Das Prinzip der Einbahnstraße in den Treppenaufgängen bleibt in der ersten und zweiten Etage auch bei Stufe 1 erhalten, um Schülerbegegnungen auf ein Minimum zu beschränken. Horizontale Bewegungen auf den Fluren sind im Gegenverkehr möglich. Hierbei gilt: Immer auf der rechten Seite gehen.

Pausen

Um in den Pausen den Bewegungsraum für die Schüler zu vergrößern, wird während der großen Pausen der obere Schulhof geöffnet. Die Schüler der 5. und 6. Klassen nutzen den oberen Hof, die 7., 8., 9., und 10. Klassen halten sich im unteren Hof auf.

Reinigen und Lüften

Die Klassenräume werden vom Schulträger täglich nach den Vorgaben des TMBJS gründlich gereinigt

und desinfiziert. Die Reinigung wird dokumentiert. Vor dem Unterricht lüftet der Hausmeister alle Klassenräume. Während der Pausen und möglichst einmal während der Unterrichtsstunde sind die Klassenräume zu lüften.

Information der Schüler und Eltern

Die Schüler sind regelmäßig über die aktuell geltenden Hygienemaßnahmen zu belehren. Jeder Schüler hat bereits zu Beginn des Schuljahres ein Handout mit den wichtigsten Regelungen erhalten.

Persönliche Hygiene

Es gelten die Regeln der persönlichen Hygiene. Dazu gehören: regelmäßiges und gründliches Händewaschen, auf jeden Fall immer nach dem Toilettenbesuch. Niesen und Husten in die Armbeuge.

Maskenpflicht

Im Schulgebäude herrscht auf Fluren und im Treppenhaus Maskenpflicht, wobei ausschließlich FFP2-Masken oder OP-Masken zu tragen sind.

Stufe 2 (GELB)

Abhängig vom Infektionsgeschehen in Eisenach werden an der Goetheschule an die Entwicklung angepasste Maßnahmen getroffen, die **zusätzlich** zu den Maßnahmen der Stufe 1 (GRÜN) gelten.

Im Falle des Eintritts der Stufe 2 (GELB) gelten **zusätzlich** zu den Bestimmungen in Stufe 1:

Maskenpflicht

Auf den Fluren und in den Treppenhäusern besteht Maskenpflicht zum Tragen qualifizierter Masken (FFP2-Masken oder OP-Masken für alle Personen.

Im Unterricht besteht für Schüler ab der 5. Klasse und Personal Maskenpflicht

Beim Betreten des Klassenraums wäscht sich jeder die Hände.

Vor Unterrichtsbeginn sammeln sich die Klassen in ihnen zugewiesenen Zonen.

Das Betreten der Toiletten ist nur einzeln gestattet.

Wege im Gebäude

Treppen: Treppen zum EG und zum 1. OG werden nur in eine Richtung benutzt. Die vordere Treppe als Aufgang und die hintere Treppe als Abgang

Die Treppen zum 2. OG werden in beiden Richtungen begangen, da eine Querverbindung zu den Treppen durch die (als Unterrichtsraum genutzte) Aula blockiert ist.

Flure: In den Fluren herrscht Rechtsverkehr, d.h. Personen sollen immer auf der rechten Seite gehen, um Annäherungen mit entgegenkommenden Personen zu vermeiden.

Die Räume

Sämtliche Schulräume sind so eingerichtet, dass sie entsprechend der Hygienerichtlinie Mindestabstand 1,50 Meter bis zu 15 Personen aufnehmen können. Die Aula kann unter Hygienebedingungen 21 Schüler und eine Lehrkraft aufnehmen.

Organisation des Unterrichts

Inzidenzwert bis 100 in Eisenach

Der Präsenzunterricht findet grundsätzlich in nicht zu wechselnden Klassenräumen.

Klassen 5 und 6

Der Unterricht findet in festen Gruppen mit festem Lehrpersonal in einem nicht zu wechselnden Klassenraum statt.

Klassen 7, 8 und 9b

Der Unterricht findet als Wechselunterricht von tageweisem Präsenzunterricht mit reduzierter Stundentafel und häuslichem Lernen statt.

Abschlussklassen 9a und 10

Damit sich die Klassen 9a und 10 weiterhin uneingeschränkt auf ihren Abschluss vorbereiten können, findet für sie der Präsenzunterricht regulär durchgehend statt. Diese Klassen werden nicht geteilt, sondern in für die Personenzahl geeigneten Räumen unterrichtet.

Inzidenzwert über 100 in Eisenach

Klassen 5 und 6

Der Unterricht findet in festen Gruppen mit festem Lehrpersonal in einem nicht zu wechselnden Klassenraum statt.

Klassen 7, 8 und 9b

Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf dieser Klassen werden täglich bei der Erledigung ihrer Aufgaben von Lehrpersonal unterstützt und betreuet.

Klassen 9a und 10

Damit sich die Klassen 9a und 10 weiterhin uneingeschränkt auf ihren Abschluss vorbereiten können, findet für sie der Präsenzunterricht regulär durchgehend statt. Diese Klassen werden nicht geteilt, sondern in für die Personenzahl geeigneten Räumen unterrichtet.

Pausen

Die Pausenzeiten sind gestaffelt.

Meldungen von Vorfällen, Betretungsverbot für Kontaktpersonen

Für den Fall, dass an der Schule ein positiver Covid-19-Fall auftritt, sind allen Kontaktpersonen zu ermitteln, dem Gesundheitsamt zu melden und eine BV-Meldung an das TMBJS zu machen.

Kontaktpersonen von Infizierten ist das Betreten der Schule verboten.

Kontaktmanagement

Zur Verfolgung von Kontaktpersonen von Infizierten muss die Anwesenheit für Schülern und Personal dokumentiert werden.

Freistellung vom Unterricht

Personen, die einer Risikogruppe angehören, sind ab einer Inzidenz von 50 in Eisenach ggf. vom Unterricht freigestellt, ein entsprechendes Attest ist vorzulegen.

Stufe 3 (ROT)

Die Schule wird für den Präsenzunterricht geschlossen. Eine Notbetreuung wird nach Bedarf eingerichtet.

Ansprechpartner: Dieter Salzmann (0172/8415746)